Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
V/50/503

Vorlagen-Nummer 11.04.2016
0747/2016

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	14.04.2016

Beantwortung mündlicher Nachfragen von Frau Heuser, Frau Dierksmeier und Herrn Paetzold zur Mitteilung über "Verbraucherberatung im Quartier" (0132/2016) aus der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 25.02.2016

In der Sitzung des Ausschusses Soziales und Senioren am 25.02.2016 wurden von Frau Heuser, Frau Dierksmeier und Herrn Paetzold zu TOP 12.3 folgende Fragen bzw. Kritiken an der Mitteilung „Verbraucherberatungsstelle Köln: „Verbraucherberatung im Quartier“ startet in ausgewählten Sozialräumen“ (0132/2016) formuliert (Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift):

„Frau Dierksmeier kritisiert die ausgewählten Sozialräume und die Begründungen für die Auswahl der Sozialräume. Sie hätte begrüßt, dass Sozialräume ausgewählt worden wären, wo es keine Angebote gegeben hätte.

Der Vorsitzende Herr Paetzold merkt an, dass in seinem Veedel (Vingst/Höhenberg) vorher keine Beratung stattgefunden habe.

Frau Heuser kritisiert ebenfalls die Auswahl der Sozialräume. Sie bemängelt, dass es Doppelstrukturen geben könne. Sie habe sich dafür eingesetzt, dass die Verbraucherzentrale in Stadtteile gehe, in der keine Beratung vorhanden sei. Sie fragt, wie sich die Schnittstellen zu der Lotsenfunktion der Verbraucherzentrale definieren und wie die Überleitung zu den handelnden Akteuren erfolge. Die Budgetberatung des Jobcenters sei nicht aufgeführt, findet auch in diesem Fall eine Weiterleitung der Verbraucherzentrale statt?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen um Beantwortung der Fragen gebeten und fügt die Antwort als Anlage bei.

Ergänzend verweist sie auf die Rats-Beschlussvorlage 1767/2015 (Vertrag über Verbraucherberatung im Quartier) und die Mitteilung 0132/2016 im Ausschuss Soziales und Senioren (Verbraucherberatungsstelle Köln: „Verbraucherberatung im Quartier“ startet in ausgewählten Sozialräumen).

Gez. i.V.Klug